



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1	Handelsname	EMIKO® Kraftreiniger
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
1.2.1	Relevante Verwendungen	Reinigungsmittel
1.2.2	Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine bekannt
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Firma	EMIKO Ges. f. Umwelttechnologie mbH Mühlgrabenstraße 13 53340 Meckenheim/ DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 2225-95595-0 Fax: +49 (0) 2225-95595-20 Homepage: www.emiko.de E-Mail: info@emiko.de
	Auskunftgebender Bereich	
	Technische Auskunft	info@emiko.de
	Sicherheitsdatenblatt	info@emiko.de
1.4	Notrufnummer	+49 (0) 228 19 240 (24h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1	Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]	keine Einstufung
2.1.2	Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole	keine
R-Sätze	keine
S-Sätze	keine
Besondere Kennzeichnung	nicht anwendbar

Reiniger, 648/2004/EG, enthält: Duftstoff Lemongrasöl CYMBOPOGON FLEXUOSUS
Duftstoff Zitronenöl CITRUS MEDICA LIMONUM OIL

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren	Siehe Kapitel 10
Gesundheitsgefahren	Siehe Kapitel 11
Umweltgefahren	Siehe Kapitel 12
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.



3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Gemische	Gehalt [%]	Bestandteil
	1 - <10	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6 GHS/CLP: Flam. Liq. 3, H226 - Skin Corr. 1A, H314 EEC: C, R 10-35
	1 – <5	Ethanol CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5 GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 EEC: F, R 11

Bestandteilekommentar Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation):
Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen, Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

4. 2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Informationen verfügbar.

4. 3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5. 3 Hinweise für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Kapitel 8).

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8+13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Dunkel lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Vor Frost schützen.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Kapitel 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil	Arbeitsplatzgrenzwert
1 - <5	Ethanol	200 ppm, 950 mg/m ³ , DFG, Y
1 - <10	Essigsäure	10 ppm, 25 mg/m ³ , DFG, Y, EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz

Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
> 0,11 mm, Butylkautschuk, > 120 min (EN 374-1/-2/-3)

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN340)

Sonstige Schutzmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.



Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz

Thermische Gefahren

Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition

Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen
nicht anwendbar

Siehe Kapitel 6+7. Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die
Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	braun
Geruch	citrusartig
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	< 3,4
pH-Wert [1%]	ca. 6,3
Siedepunkt [°C]	100
Flammpunkt [°C]	> 60
Entzündlichkeit [°C]	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,02 (20°C / 68,0°F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Verteilungskoeffizient	
[n- Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	
[Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10. 1 Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
10. 2 Chemische Stabilität	Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
10.3 Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Siehe Kapitel 7.2. Starke Erhitzung.



10.5 Unverträgliche Materialien Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]

1 - <10

Bestandteil

Essigsäure, CAS: 64-19-7

LD50, dermal, Kaninchen: 1060 mg/kg.

C50, inhalativ, Ratte: 11,4 mg/l 4h.

LD50, oral, Ratte: 3310 mg/kg.

1 - <5

Ethanol, CAS: 64-17-5

LC50, inhalativ, Ratte: 95,6 mg/l (4h).

LD50, oral, Ratte: 6200 mg/kg.

Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

Mutagenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Allgemeine Bemerkungen

Reizung der Augen und Haut möglich

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gehalt [%]

1 - <10

Bestandteil

Essigsäure, CAS: 64-19-7

LC50, (96h), Fisch: 75 mg/l.

EC50, (24h), Daphnia magna: 47 mg/l.

1 - <5

Ethanol, CAS: 64-17-5

LC50, (48h), Leuciscus idus: 8140 mg/l.

EC50, (48h), Daphnia magna: 9268-14221 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.100%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.



12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 070699 Abfälle a.n.g.
200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen.

Ungereinigte Verpackungen Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150102 Verpackungen aus Kunststoff.
150105 Verbundverpackungen

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt nach ADN	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifffahrt nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.4 Verpackungsgruppe entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.5 Umweltgefahren entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Entsprechende Angabe unter Kapitel 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- VOC (2010/75/EG)	ca. 2%
- Sonstige Vorschriften	nicht anwendbar
15. 2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Kapitel 3	R 10: Entzündlich. R 35: Verursacht schwere Verätzungen. R 11: Leichtentzündlich.
Gefahrenhinweise (Kapitel 3)	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Beschäftigungsbeschränkungen	nein
Zolltarif	34022090